



SLSP

Swiss Library
Service Platform



Konsortium der Schweizer Hochschulbibliotheken

Verhandlungen mit Grossverlagen im Rahmen der nationalen Open Access Strategie

Dr. Wilfried Lochbühler (Direktor Hauptbibliothek UZH,
Präsident Lenkungsausschuss Konsortium)

Susanne Aerni (Leiterin Geschäftsstelle Konsortium der Schweizer
Hochschulbibliotheken)

Bibliosuisse Kongress 2021

Agenda

- 1. Kontext – OA Strategie**
- 2. Verhandlungen**
- 3. Big Deal Agreements**
- 4. Weitere Read & Publish Verhandlungen und Agreements**
- 5. Ausblick**

Agenda

- 1. Kontext – OA Strategie**
2. Verhandlungen
3. Big Deal Agreements
4. Weitere Read & Publish Verhandlungen und Agreements
5. Ausblick

Grundlage: Nationale Open Access Strategie der Schweiz

Nationale Open-Access-Strategie für die Schweiz, Vision

«Bis 2024 sollte wissenschaftliches Publizieren in der Schweiz Open Access (OA) sein – alle mit öffentlichen Geldern finanzierten wissenschaftlichen Publikationen müssen im Internet frei zugänglich sein. Die OA-Landschaft wird aus verschiedenen OA-Modellen bestehen»



Massnahmen

1. Einführung und Abstimmung von OA-Richtlinien
2. Verhandlungen mit Verlagshäusern
3. Koordinierung und Zusammenlegung der Ressourcen
4. Alternative Publikationsformen
5. Kommunikation und Sensibilisierung
6. Unterstützender regulatorischer Rahmen
7. Nationales Monitoring

Nationale Open Access Strategie: Aktionsplan

Katalog der Massnahmen

swissuniversities

swissuniversities
Elfenstrasse 15, Case Postale
3001 Bern
www.swissuniversities.ch

Nationale Open-Access-Strategie für die Schweiz **Aktionsplan**

- Verabschiedet am 8. Februar 2018 durch die Plenarversammlung von swissuniversities
- Zustimmung zur Kenntnis genommen durch den Hochschulrat der Schweizerische Hochschulkonferenz am 23. Februar 2018

Auszug aus Aktionsplan 2018: Nationale Massnahmen zur Umsetzung

- 5.1. Nationales Monitoring
- 5.2. Kommunikation und Sensibilisierung
- 5.3. Reform der Forschungsevaluation
- 5.4. Verhandlungen mit Verlagshäusern
- 5.5. Bündelung der Dienstleistungen und Infrastrukturen
- 5.6. Regulatorischer Rahmen
- 5.7. Beteiligung an internationalen Initiativen und Infrastrukturen
- 5.8. Alternative Publikationsformen

Umsetzung am Konsortium: Fachstelle

Fachstelle „Neue Lizenz- und Publikationsmodelle / Open Access“

- Befristung 01.2017 – 12.2020
- Finanzierung zu je 50% durch Mitglieder Konsortium und swissuniversities (P5: „Wissenschaftliche Information: Zugang, Verarbeitung und Speicherung“)
- Umsetzung von für Konsortialauftrag relevanten Bereichen der nationalen OA Strategie

Verhandlungen mit Verlagshäusern

- Koordination von Verhandlungen mit Grossverlagen
- Verhandlung von Read & Publish Verträgen mit weiteren Verlagen
- Green OA Klauseln in allen Lizenzverträgen

Gold OA

- Vereinbarungen mit reinen Gold OA Verlagen

Alternative Publikationsformen

- Projekt SwissCOSS

Gremien

- Mitglied im Arbeitskreis Open Access (AKOA)

Agenda

1. Kontext – OA Strategie
- 2. Verhandlungen**
3. Big Deal Agreements
4. Weitere Read & Publish Verhandlungen und Agreements
5. Ausblick

Arbeitsgruppe erstellt Empfehlungen: Eckpunkte, Vorgehen

2017

- Ausarbeitung der Empfehlungen für Verhandlungen mit Grossverlagen
 - Organisationsstruktur Verhandlungen
 - Festlegung Verhandlungsziele
 - Fokus auf drei Grossverlage
 - Möglichst keine Parallelverhandlungen (Vermeidung von vertragslosem Zustand mit mehreren Verlagen)

2018

- Nomination Verhandlungsgruppe
 - Unterzeichnung Mandat durch teilnehmende Institutionen
 - Aufnahme Verhandlungen mit Springer Nature
 - Flankierende Massnahmen (Vorbereitung für vertragslosen Zustand)

Inhaltliche Grundlagen und Verhandlungsziele

Leitidee

- Steigerung des Anteils OA Publikationen der Forschenden der Schweiz
- Transformation des Publikationswesens, am Publikationsaufkommen orientiertes neues Geschäfts- und Preismodell
- Read & Publish Ansatz als Übergangslösung (Flat Rate Modell für die Schweiz)

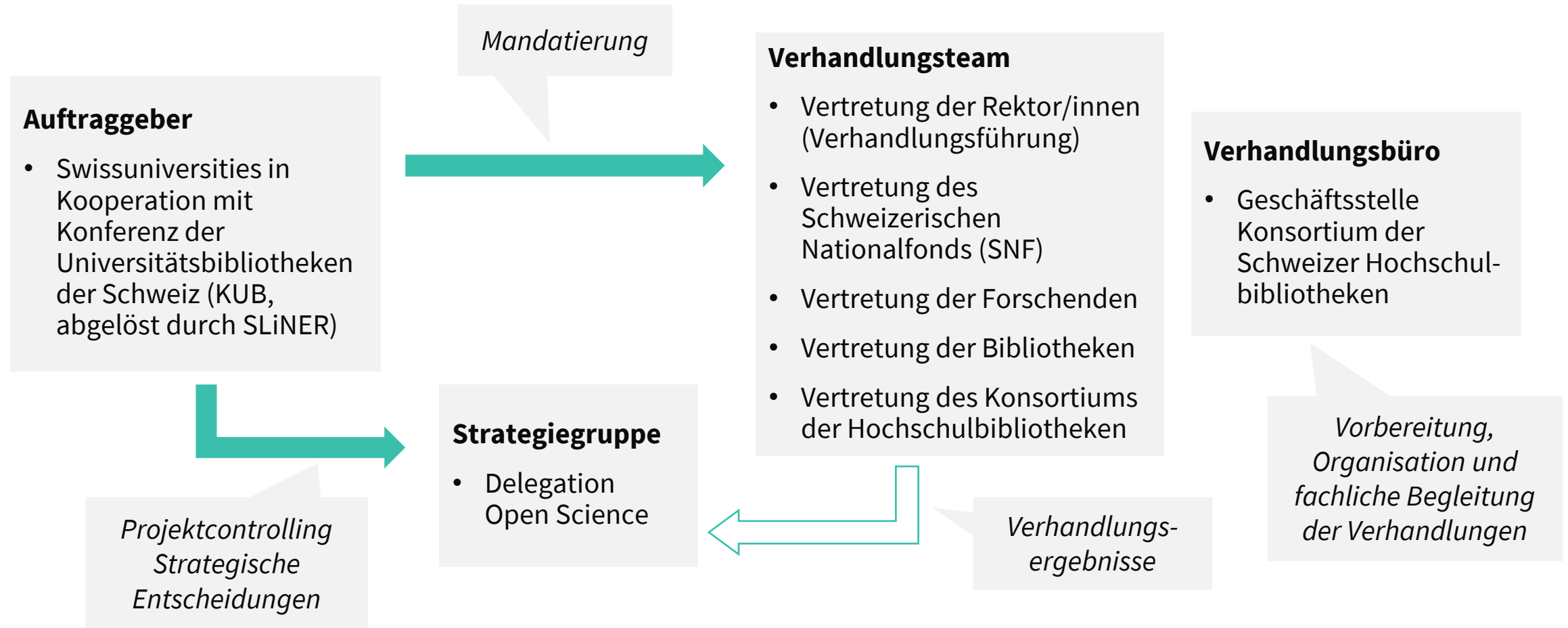
Strategie

- Schweiz vertritt Forderungen betreffend Lizenzierung nachdrücklich
- Verhandlungsziele orientieren sich an den Prinzipien von LIBER
- Konkretisierung der Verhandlungsziele für die Schweiz durch das Verhandlungsteam

Verhandlungsziele

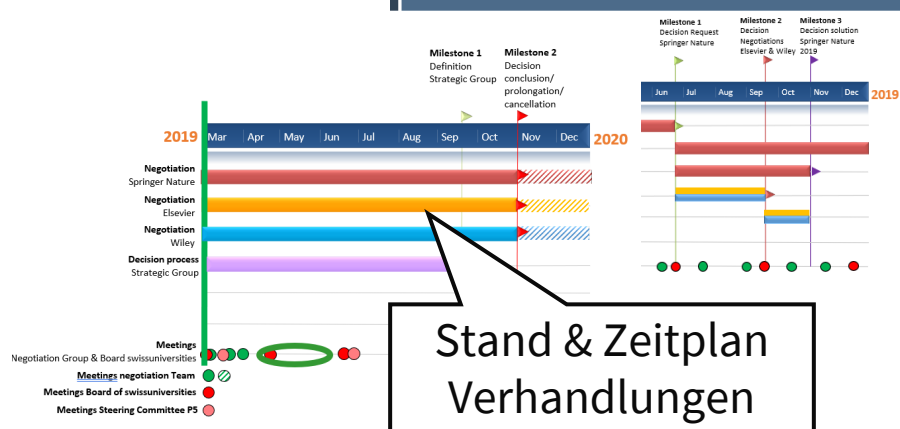
1. Lizenzen und Open Access sind eng miteinander verknüpft (Forschende sollen nicht nur die Zeitschriftenartikel lesen, sondern auch Open Access publizieren können)
2. Kein Open Access → kein Preisanstieg
3. Transparenz der Verträge
4. Sicherung des langfristigen Zugangs zu bereits lizenzierten Inhalten
5. Nutzungsdaten sollten Open Access enthalten
6. Kostenneutralität
7. Minimierung des administrativen Aufwands

Organisationsstruktur der Verhandlungen

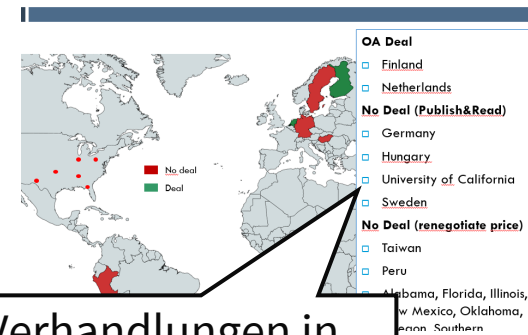


Briefing Verhandlungsteam über inhaltliche Grundlagen

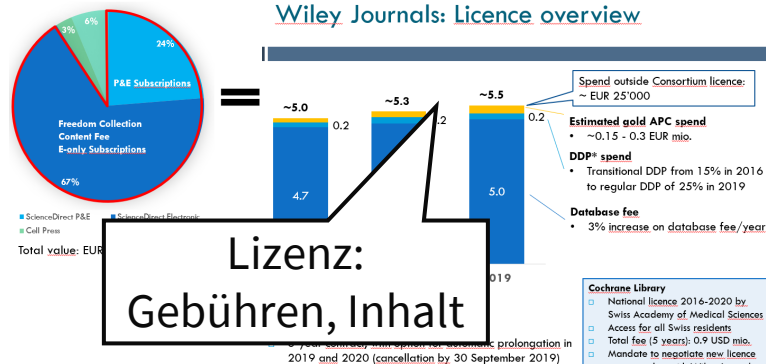
Timeline



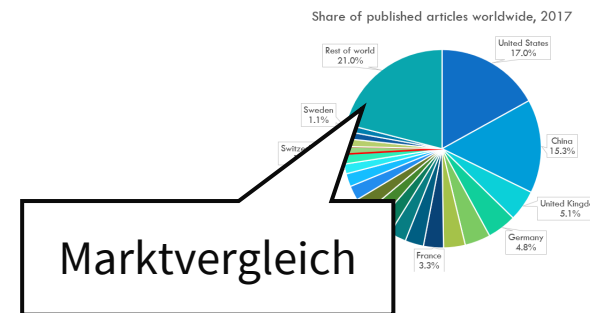
Elsevier: international developments



Elsevier: ScienceDirect fee breakdown



Based on publication volume, Switzerland holds rank #17



Entwicklung von standardisiertem Vorgehen für Verhandlungen

Einheitliches Bewertungsschema

Negotiation item	Publisher's conditions
Open Access (OA)	• Aufbereitung der Offerte nach vorgegebenem Schema • Bewertung mit Ampelsystem nach vordefinierten Kriterien • Konditionen und Anteil Open Access • Entwicklung Kosten • Konditionen für den Erwerb von Print • Zugang zu welchen Inhalten • Langfristiger Zugang (Post Cancellation Access) • Open Access Workflow • Vertraulichkeit des Vertrags
Cost Neutrality	• Grundlage für Antwort an Verlag / nächste Sitzung mit Verlag
Print - Deeply Discounted Price (DDP)	DDP 25%
Access	Access to has already Access to offer including detailed
Post Cancellation Access (PCA)	Perpetua the Wiley
Workflows	partially detailed Aug 20)
Legal	No confi
Assessment if minimal requirement is fulfilled	Aims full Aims par Aims not

Erstellen von Gegenofferte

Read & Publish					
Baseline definition					
Subscription spend (2020)	EUR 5'018'401				
Gold OA spend (2019)	EUR 160'322				
New participants (subscription spend 2019)	EUR 22'000				
Total	EUR 5'200'723				
Hybrid spend (2019)	EUR 383'945				
Cochrane National Licence (2020)	EUR 164'226				
Counter offer 28 August 2020 su	2020*	2021	2022	2023	2024
Subscription spend (including Cochrane)	EUR 5'204'627	EUR 2'736'118	EUR 2'459'987	EUR 2'132'073	EUR 1'677'020
OA spend	EUR 160'322	EUR 2'736'129	EUR 3'121'706	EUR 3'561'254	EUR 4'130'173
Total spend	EUR 5'364'949	EUR 5'472'248	EUR 5'581'693	EUR 5'693'327	EUR 5'807'193
Annual increase		2%	2%	2%	2%
Wiley offer 5 August 2020	2020*	2021	2022	2023	2024
Subsc					564'045
OA sp					541'401
Total s					105'446
Annua					2%



Abstimmung von wichtigen Schritten mit swissuniversities

Digitalisierung

Wissenschaftliche Information 2017-2020 ▾

Open Science 2021-2024 ▾

Open Access ^

Alles über Open Access

Nationale Strategie und Aktionsplan

Governance

Verlagsverhandlungen

Material für Hochschulen

OA an Schweizer Hochschulen

Conference "P-5 Outcomes: Scientific Information Services for All"

Open Research Data ▾

P-8 Digital Skills ▾

Verlagsverhandlungen

Im Auftrag der Schweizer Hochschulen haben swissuniversities und die Schweizer Hochschulbibliotheken mit Verlagen über die Transformation auf digitale Publikationen aus. An den Konsortialverhandlungen mit den Schweizer Wissenschaftsverlagen sind fast alle Hochschulen beteiligt. Die Konsortiallizenzen mit Elsevier, Springer Nature und Wiley betragen jährlich eine Summe von rund 22.4 Mio. Fr.

Anfang 2018 mandatierten die Hochschulen ein Verhandlungskonsortium, mit diesen Verlagen so genannte Verhandlungen auszuhandeln. Diese Verhandlungen betreffen die Vereinbarungen auszuhandeln. Diese Verhandlungen betreffen die lizenzierten Zeitschriften eines Verlags. Zu den Verhandlungen gehören die

Kosten für die Open-Access-Publikation. Die Transformation zu Open Access soll für die Schweizer Hochschulen kostenneutral erfolgen.

Verhandlungsstrategie, Verhandlungsziele und die Zusammensetzung des Verhandlungsteams wurden von swissuniversities Anfang 2018 kommuniziert. Seit 2020 engagiert sich auch der Schweizerische Nationalfonds im erneuerten Verhandlungsteam.

Kontakt ▾

- Vorlage von Verhandlungsergebnissen bei Delegation Open Science (DelOS von swissuniversities), Absprache über weiteres Vorgehen
- Information der mandatierenden Institutionen über wichtige Etappen in Verhandlungen per Brief
- Offizielle Kommunikation auf Website von swissuniversities
- Pressemitteilung anlässlich von Vertragsabschlüssen

OA Kontaktpunkte an den Schweizer Hochschulen ▾

Links ▾

Erfahren Sie mehr über die Verhandlungen mit einzelnen Verlagen:

<https://www.swissuniversities.ch/themen/digitalisierung/open-access/verlagsverhandlungen>

Vorbereitung von vertragslosem Zustand (No Deal) als Option

Measures if Big Deal negotiations fail ("vertragsloser Zustand")

Last update: 24.10.2018/LR

Secure access to articles:

Problematic content, measures necessary: new publications 2019 and content years without access during existing licence (mostly 1997 until year X when content was licensed for the first time)

Secured content, no measures necessary: archive purchases and content via post cancellation access (PCA) from year X until 2018, individual per institution

Means of pressure:

Will be brought on the table if negotiations fail

N	Measure	Description	Purpose	First step	In charge first step	Deadline first step	Next step / status
1	Pay per view (PPV)	Article download from publisher's website	Secure access	Compile cost models of publisher	Université de Genève CERN (cross check)	End of June 2018	Is this a realistic option? How quickly can this be implemented? Priority?
2a	Document delivery / Interlibrary loan (ILL)	Terms and conditions for transmission of single requested articles to another library	Secure access	Check current licence terms regarding ILL	Consortium	End of June 2018	Clarify difference between document delivery, check what agreements include (e.g. ILL only for print or also for electronic)
2b	Document delivery / Interlibrary loan (ILL)	Agreement for ILL with libraries abroad (also see measure 9)	Secure access	Put together short list of institutions with which Swiss institutions could conclude agreement	ETH Zürich	End of June 2018	Clarify if agreements with TIB etc. are possible for Switzerland (also see 9, Plan B DEAL)
3	Free search engines	Search engines like Google Scholar, CiteSeerX are free to use and often link to freely available articles	Secure access	Compile a list with free search engines and provide instructions on how to use these	Universität Basel	End of June 2018	Create overview similar to example from VSNU with possible alternative access methods. Implementation via swissuniversities.
4	Repositories and preprint servers	Direct access to preprint versions often possible	Secure access	Provide a list with repositories / preprint servers and check if listed in BASE	Université de Lausanne	End of June 2018	Create overview similar to example from VSNU with possible alternative access methods. Implementation via swissuniversities.
5	Plugins	Research of Open Access articles in world wide web via Unpaywall, Kopernio et al.	Secure access	Provide a list with plugins and write instructions	Université de Fribourg Universität Luzern	End of June 2018	Create overview similar to example from VSNU with possible alternative access methods. Implementation via swissuniversities.
6	Retreat from editorial boards	Swiss researchers retreat from editorial boards of publisher	Means of pressure	Explore best approach, ie. how should researchers be contacted	Consortium	October 2018	Clarify with swissuniversities how to approach researchers
7	Anti-trust law	Confront publisher with results of first step	Means of pressure	Examine legal means in anti-trust area (Switzerland, EU)	Universität Zürich	October 2018	An order to involve person responsible for price control can be given at any time
8	Communication plan	How to inform all relevant stakeholders in case access is ceased (in consultation with swissuniversities)	Communication	Provide a first draft of a communication plan (stakeholders, timeline, etc.)	swissuniversities	October 2018	Swissuniversities is primarily responsible, always in consultation with Consortium, Consortium

- Koordination der Massnahmen für einen allfälligen vertragslosen Zustand
- Zusammenarbeit mit Arbeitsgruppe Lizenzen des Konsortiums
- Liste mit Massnahmen
 - Zuständigkeit für Ausarbeitung der einzelnen Massnahmen auf Hochschulen verteilt
 - Anleitung zur Umsetzung der einzelnen Massnahmen

Kommunikation von Ersatzmassnahmen zur Medienbeschaffung

swissuniversities

How to get the article?

swissuniversities.ch/open-access-2019

Routes to find the full text version of research articles without a campus licence and outside the campus network. Please contact your library if you need any help using these tools or if you have any further questions.

1 REQUEST ARTICLE VIA LIBRARY

This is not free, but often a fast option, and often much cheaper than buying it from the publisher. Ask your library for advice.

2 UNPAYWALL

Get full text of research articles as you browse, using Unpaywall's index of legal open access articles. Free browser extension for Chrome and Firefox. www.unpaywall.org

3 OPEN ACCESS BUTTON

Free, legal research articles and data delivered instantly or automatically requested from authors. You can do this from the website, or install a browser extension/API. www.openaccessbutton.org

4 KOPERNIO

Get instant notifications of available versions from your library or otherwise. Cloud storage of papers, article sharing features, citation button.

5 GOOGLE SCHOLAR BUTTON

Find full text on the web or in your university. Select the title of the paper on the page, reading, and click the Scholar button to find it. browser extension for Chrome and Firefox.

6 HASHTAG #ICANHAZPDF

Use the hashtag #icanhazpdf together with a the requested publication; if somebody has a they can send you the article. www.twitter.com

7 LAZY SCHOLAR

Searches automatically for a freely available full text the instant you open a scientific paper. Free browser extension for Chrome and Firefox. www.lazyscholar.org

8 REQUEST ARTICLE VIA AUTHOR

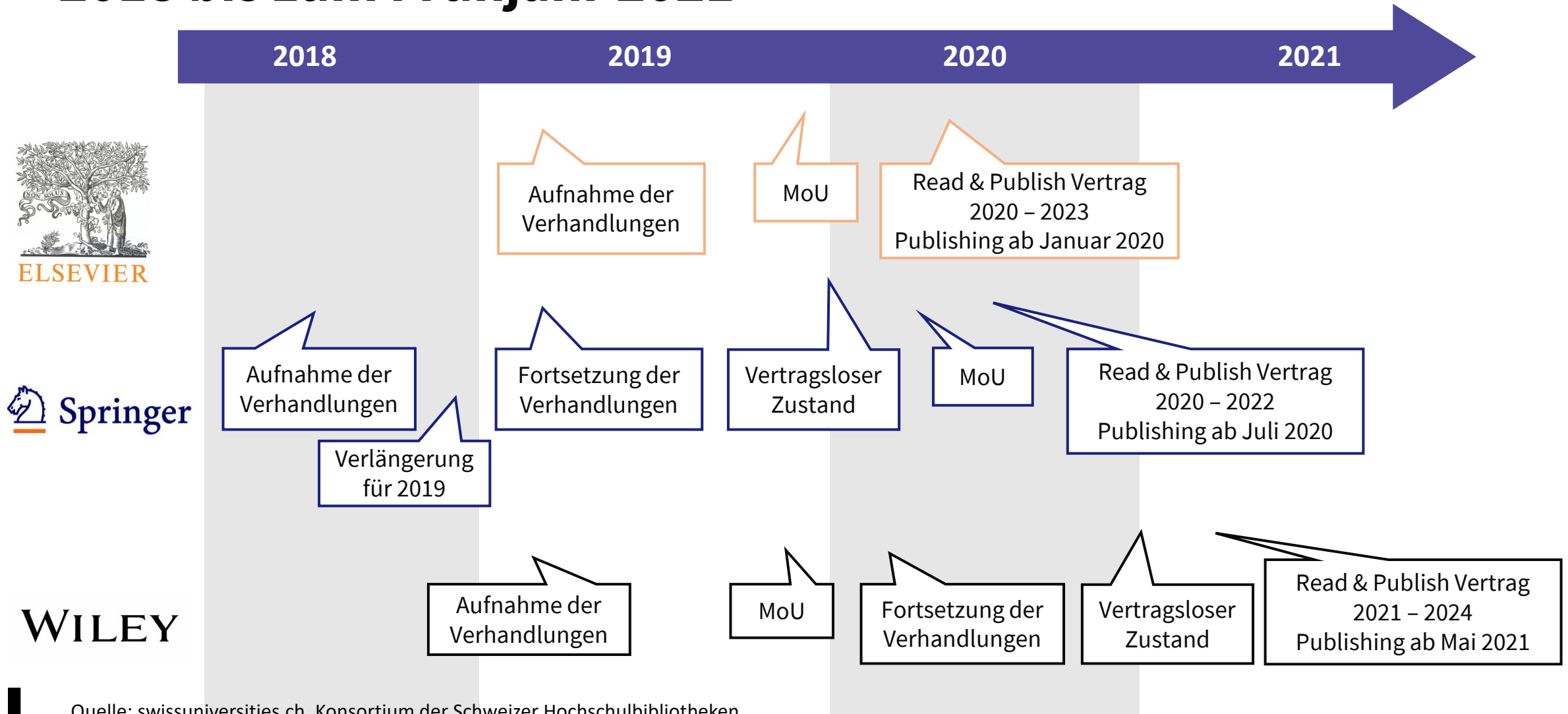
Request a copy from the author directly; often not the fastest way but traditionally a well-used route to get the article.

Factsheet von swissuniversities

- Liste von Möglichkeiten zur legalen Beschaffung von Forschungsartikeln
 - Fernleihe via Bibliothek
 - Pay-per-view (direkt oder via Bibliothek)
 - Plattformen und Plug-ins zur Identifizierung von legalen OA Versionen von Artikeln
 - Anfrage bei Autor:in

https://www.swissuniversities.ch/fileadmin/swissuniversities/Dokumente/Hochschulpolitik/Open_Access/2019_Factsheets_How_to_get_the_articles_E.PDF

Dauer der Verhandlungen mit Grossverlagen: 2018 bis zum Frühjahr 2021



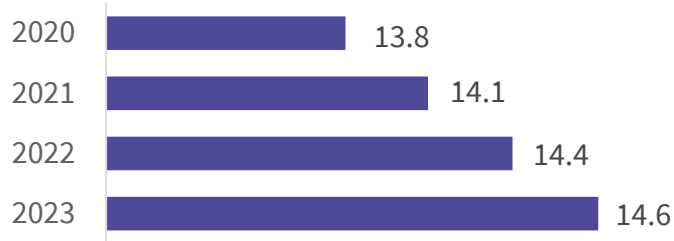
Agenda

1. Kontext – OA Strategie
2. Verhandlungen
- 3. Big Deal Agreements**
4. Weitere Read & Publish Verhandlungen und Agreements
5. Ausblick

Eckpunkte der Big Deal Read & Publish Agreements

Elsevier

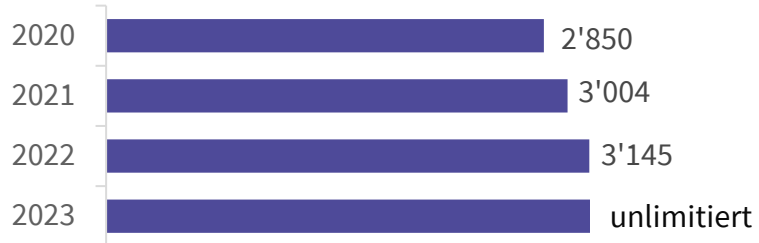
Kosten (EUR Mio.)



Journals (publish / read only / total)

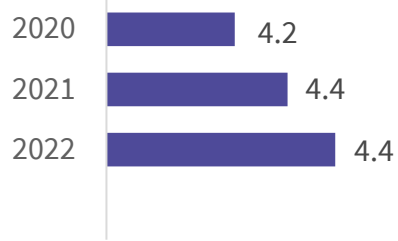


Artikel OA



Springer Compact

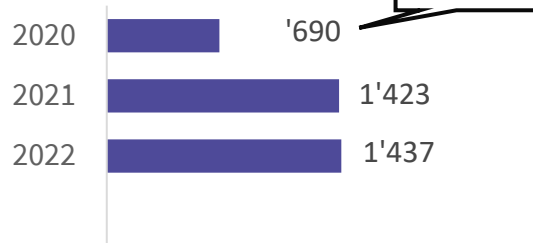
Kosten (EUR Mio.)



Journals (publish / read only / total)

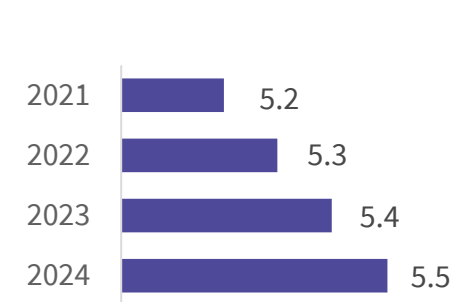


Artikel OA



Wiley

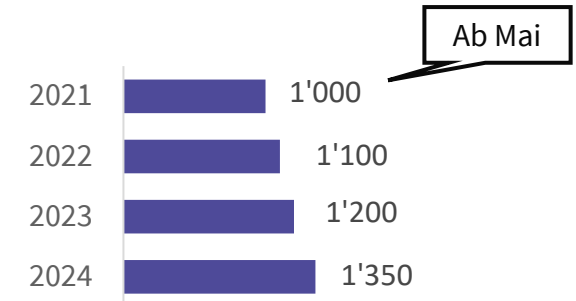
Kosten (EUR Mio.)



Journals (publish / read only / total)



Artikel OA

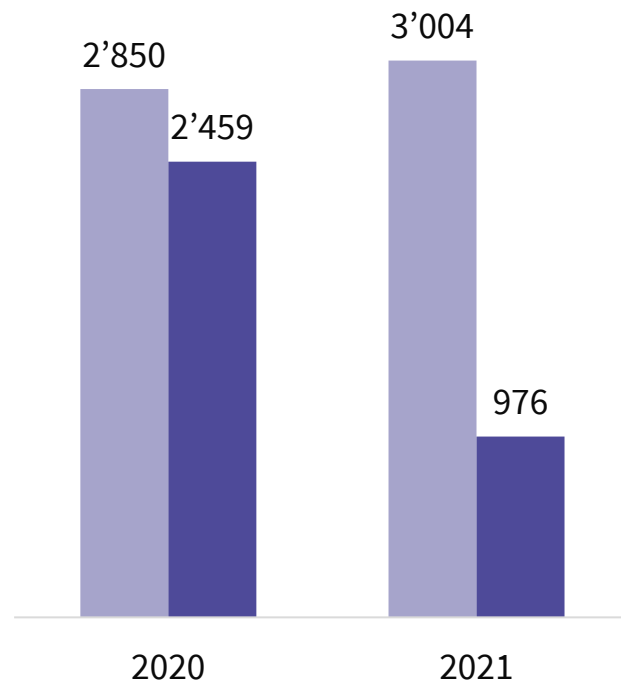


Publikationsvolumen: Stand September 2021

■ Publikationen
■ Kontingent

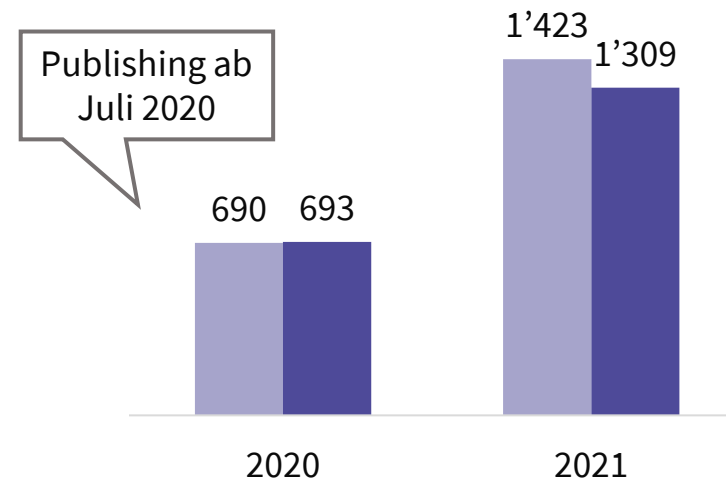
Elsevier

Relevantes Datum*: Submission Date



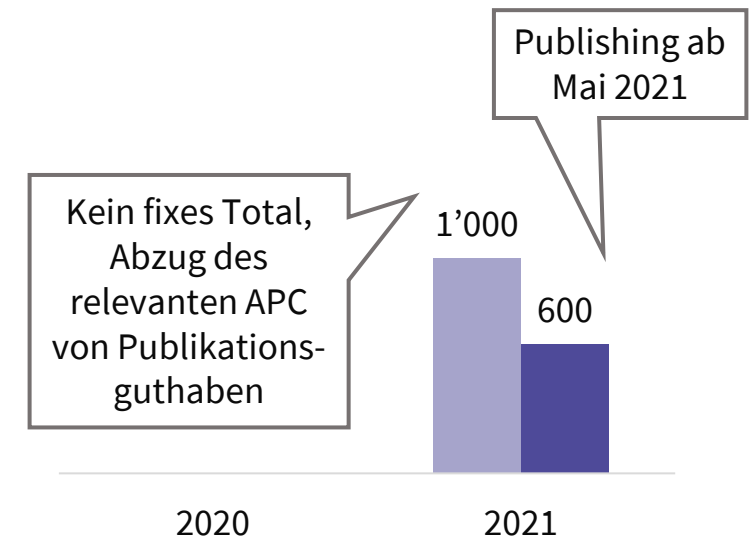
Springer Compact

Relevantes Datum*: Approval Date



Wiley

Relevantes Datum*: Acceptance Date



* Zählung der Artikel erfolgt bei allen Verlagen erst nach Acceptance

Quelle: Konsortium der Schweizer Hochschulbibliotheken

Kostenverteilschlüssel zur Verlagerung der Kosten Richtung Publikationskosten

Entwicklung des Kostenverteilschlüssels durch eine Untergruppe der Arbeitsgruppe Lizenzen in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle Konsortium

Ziel

- Verschiebung der Kosten von Read Richtung Publishing
- Verteilung über mehrere Jahre

Weitere Kriterien

- Maximale Erhöhung bzw. Reduktion der Kosten begrenzt auf +/- 10% pro Institution und Jahr
- Mindestbetrag für Neueinsteiger:
 - EUR 1'000 bei nur 1 Publikation pro Jahr
 - EUR 5'000 bei mind. 2 Publikationen pro Jahr

Parameter für Verteilschlüssel

- Historische Subskriptionskosten
- Publikationsvolumen
- FTE Forschende

Anteile der Parameter pro Vertragsjahr (Y)

	Y1&2	Y3	Y4	Y5	Y6	Y7	Y8
Historische Kosten	100%	80%	60%	50%	50%	50%	50%
Publikationsvolumen	0%	15%	30%	35%	40%	45%	50%
FTE Forschende	0%	5%	10%	15%	10%	5%	0%

Big Deal Verhandlungen: Bilanz

Stärken / erreichte Ziele

- Geschlossenes, konsequentes Auftreten
- Kooperation swissuniversities, Hochschulen / Bibliotheken, Konsortium
- Konkrete Förderung von Open Access in der Schweiz
- Kostenneutralität und Abflachung der Preisspirale
- Offsetting Hybrid-Kosten bzw. Gesamtangebot inkl. Gold Open Access Zeitschriften
- Referenzlösung auch für Verhandlungen mit kleineren Verlagen
- Wichtiger Schritt bei der Umsetzung nationaler Open Access Strategie

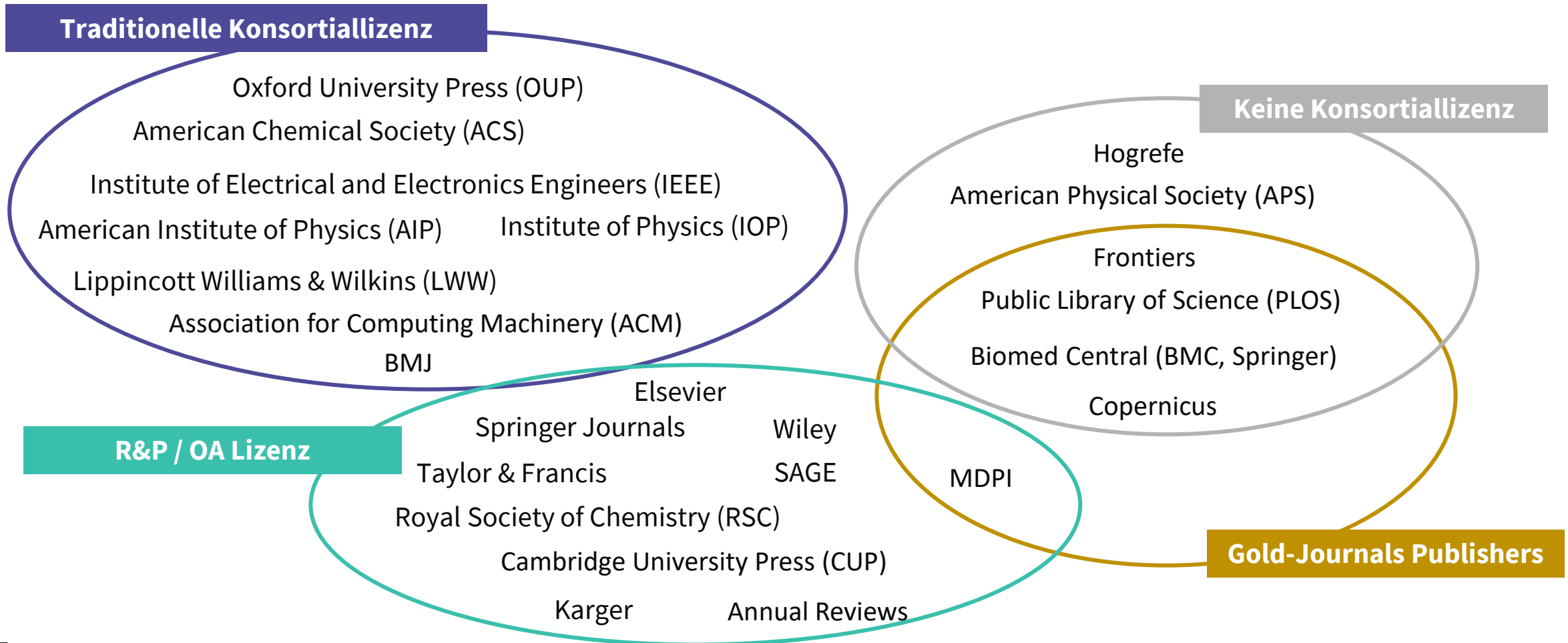
Schwächen / offene Punkte

- Ausschluss von Paketen (z.B. Nature)
- Ausschluss von prominenten Einzeltiteln (Cell) oder Titeln von wissenschaftlichen Gesellschaften (Society titles)
- Gold OA Titel nur teilweise eingeschlossen (Elsevier)
- Teilweise Beschränkung auf hybride Zeitschriftentitel (Springer Nature/Wiley)

Agenda

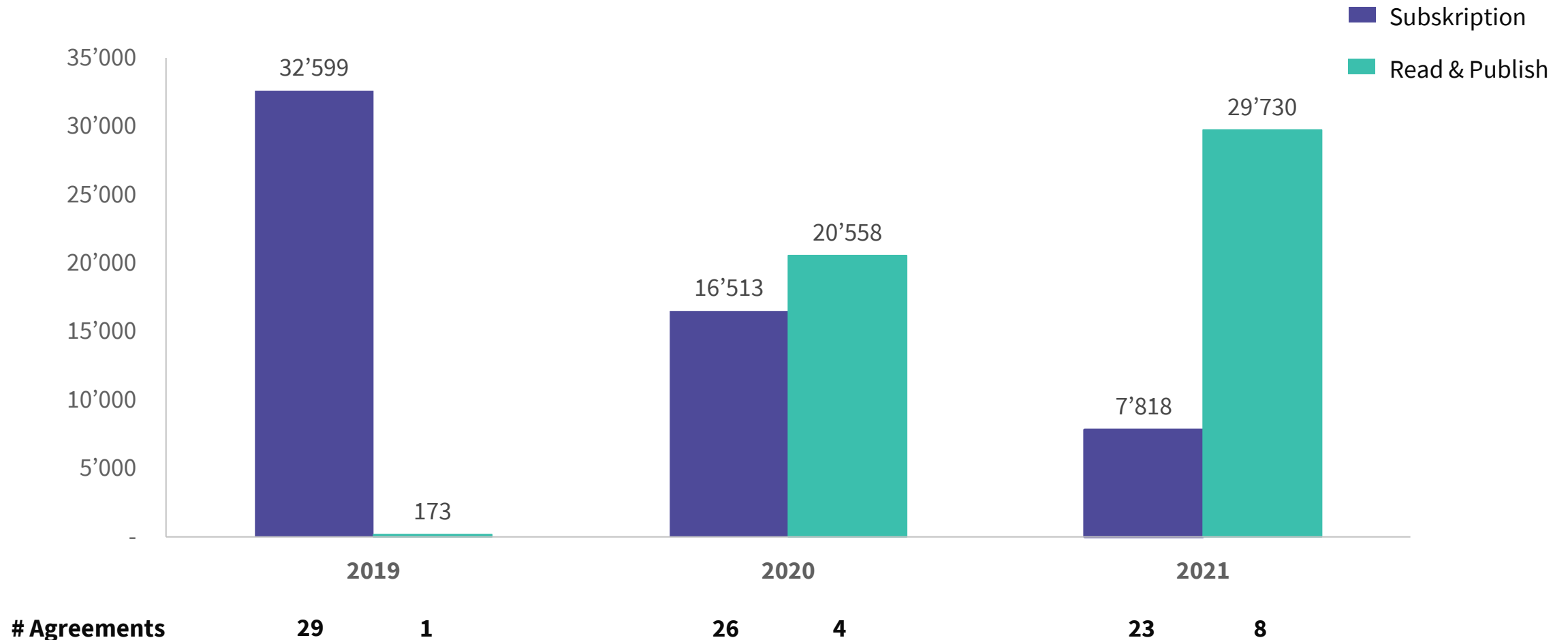
1. Kontext – OA Strategie
2. Verhandlungen
3. Big Deal Agreements
- 4. Weitere Read & Publish Verhandlungen und Agreements**
5. Ausblick

Konsortiale Lizenzen werden sukzessive auf Read & Publish Agreements umgestellt



Verschiebung Lizenzausgaben zu Read & Publish Verträgen

Lizenzvolumen pro Jahr, in CHF 1,000



Übersicht der konsortialen Read & Publish Agreements

	Licence Term	# particip.	R&P fee* (Mio. EUR)	# articles incl.*	OA share*/**	Journal type	# Journals read / publ.
Elsevier	2020 - 2023	45	14.6	unlimitiert	100%	Hybrid / gold	2'569 / 2'245
Springer	2020 - 2022	47	4.4	1'437	(~100%)	Hybrid	2'386 / 2'074
Wiley	2021 - 2024	46	5.5	~1'350	~80%	Hybrid	1'474 / 1'397
Taylor & Francis	2021 - 2023	26	2.6	450	~100%	Hybrid / gold	2'442 / 2'409
Sage	2021 - 2022	25	0.8	unlimitiert	100%	Hybrid	936 / 918
RSC	2021 - 2023	18	0.3	unlimitiert	100%	Hybrid	45 / 45
CUP	2021 - 2023	22	0.5	unlimitiert	100%	Hybrid / gold	403 / 370
Karger	2021 - 2022	7	0.2	unlimitiert	100%	Hybrid / gold	106 / 106

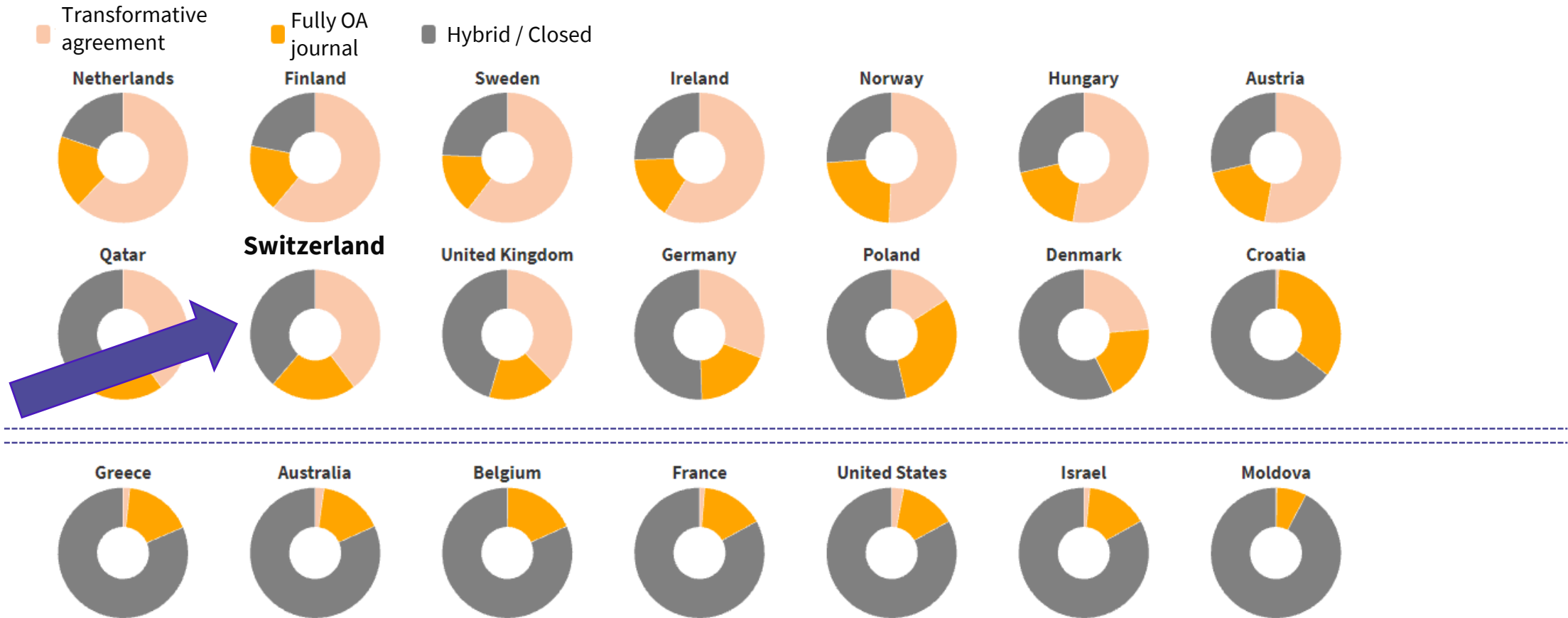
* Letztes Jahr Agreement

** % der Artikel in Journals, welche für Publikation im Agreement enthalten sind

Quelle: Konsortium der Schweizer Hochschulbibliotheken

Internationaler Vergleich der Anteile von OA

Verteilung Publikationsvolumen nach Publikationstyp



Agenda

1. Kontext – OA Strategie
2. Verhandlungen
3. Big Deal Agreements
4. Weitere Read & Publish Verhandlungen und Agreements
- 5. Ausblick**

Projekt Nationales OA Monitoring (NOAM)

Budget: 200'000 CHF

Finanzierung: swissuniversities /
Konsortium

Dauer: 10/2021-09/2022

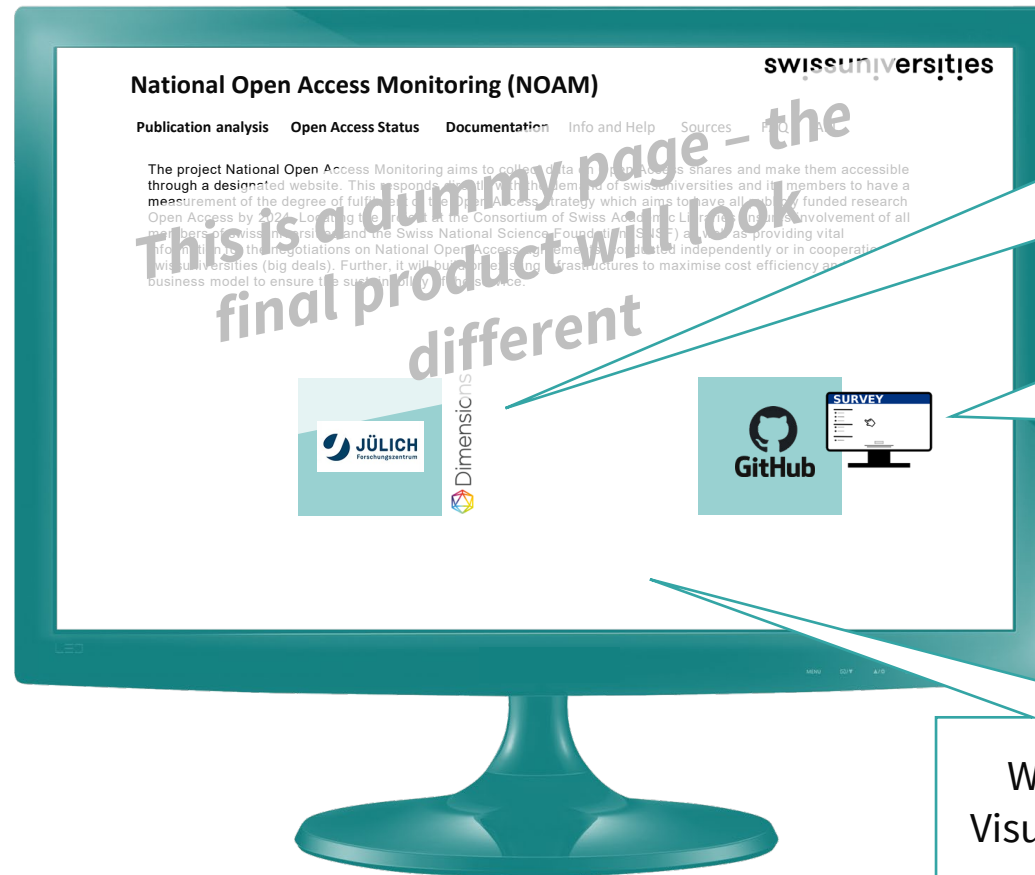
Projektleitung: Geschäftsstelle
Konsortium, 0.4 FTE

Kooperationen:

Forschungszentrum Jülich
Mitglieder swissuniversities
Arbeitskreis Open Access
SNSF

Leistungsumfang:

Daten und Visualisierung von
Schweizer OA Anteilen



Journals Monitor:
Visualisierung,
Dokumentation und
Bereitstellung von Daten
(Partner: FZ Jülich)

Repository Monitor:
Dokumentation und
Bereitstellung von Daten
(Partner: swissuniversities
Mitglieder)

Weitere Information und
Visualisierungen auf Website

Überarbeitung Mandat für zweite Big Deal Verhandlungsrunde ab 2022ff

Durch DelOS bestimmte **Projektgruppe** zur Überarbeitung des Verhandlungsmandats

- Susanne Aerni, Leitung Geschäftsstelle Konsortium
- Rafael Ball, Direktor ETH Bibliothek
- Micaela Crespo, Open Access Verantwortliche Universität Lausanne
- Gilles Dubochet, Head Open Science EPFL
- Alice Keller, Direktorin Universitätsbibliothek Basel
- Wilfried Lochbühler, Direktor Hauptbibliothek Universität Zürich / Präsident Lenkungsausschuss Konsortium
- Axel Marion, Generalsekretär HES-SO
- Tobias Philipp, Open Access Koordinator SNSF

Stossrichtung (in Arbeit)

- Aufbau auf erfolgreicher erster Verhandlungsrunde
- Kostenneutralität
- Einbezug von Gold Open Access Zeitschriften
- Erhöhung Anteil Zeitschriften
- Fortschritt in der Transformation zu publikationsbasierten Geschäftsmodellen

**Erster Entwurf
Oktober 2021**

**Empfehlung DelOS
Dezember 2021**

**Umsetzung
swissuniversities
2022**

Verhandlungen mit Grossverlagen

Merci für die Aufmerksamkeit

Kontakt:

- Dr. Wilfried Lochbühler, Hauptbibliothek der Universität Zürich
wilfried.lochbuehler@hbz.uzh.ch
- Susanne Aerni, Konsortium der Schweizer Hochschulbibliotheken
susanne.aerni@slsp.ch